

„Sind Sie net g'scheidt? Für das bistl' Fahrten macht's eine Mart und fünfzig? Sie bekommen eine Mart und das Stük für den Fünffzigert fahren Sie uns wieder zurück.“

Boshaft.



„Ah, Herr Doktor, freut mich, Sie zu treffen!... Kommen Sie von der Jagd, oder gehen Sie auf die Jagd?“

Einwand. Wirth (auf ein Plakatweisend): „Das Mitnehmen der Hunde ist strengstens untersagt! Haben Sie das nicht gelesen?“

Gast: „Doch — aber ich nehm' auch keinen mit — ich bring' ja einen!“

Recht.



„Ich nehme mit nun jeden Morgen vor, meinen Leuten einmal etlig groß zu werden — jetzt einfach nich! So...“



Wie ich in den Spiegel sehe, bekomme ich die rostigste Raune von der Welt!“

Muß es ja wissen. Gastwirth (zu einem Stammgast, welcher gerade dazu kommt, als erster sein Personal aufzumenschen): „Ja, Sie glauben gar nicht, mein Herr, was man immer für Wexer mit diesen Keilern und Hausnechten hat. Es sind fast alle nur Lumpen und Spitzbuben. Wenn sie die Käse nicht mehr überovorbellen können, dann betrogen sie ihren eigenen Herrn. Ich ferne das Gefindel, denn ich war selbst sechs Jahre Oberkellner!“

Ein Schanberger.



Dintel (zu Besuch bei seinem Neffen, einem Studenten): „So, jetzt will ich mal erst die Weinkarte studiren.“

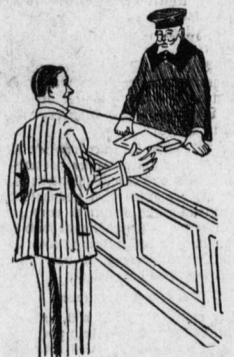
Reffe: „Lass mich das besorgen, Dintel!“ Das Studium ist ja meine Sache!“

Beruhigenb. Junger Rechtsanwält: „Machen Sie sich keine Sorge, verehrter Herr. Die erfolgreiche Führung Ihres Prozesses soll meine Lebensaufgabe werden.“

„Gleich, Bekannter: „So, hier bringe ich Ihnen Ihr Fräulein Tochter wieder, die ich zufällig drauhen im Hintergarten gefunden habe!“

Die Subjunctio des Sohnes. „Was hast Du da für e Buch, Josef?“ — „Das ist eine Mythologie. Papa, da sind abgebildet alle Götter.“ — „Zeig mal her e Götter.“ — „Dies hier zum Beispiel ist der lausendarme Buddha, der in Peking steht.“ — „Lausendarmig! Gott, muß der beim Weben e Vergnügen haben!“

Praktische Weisheit.



Vorsitzender: „Das Urtheil lautet auf 5 1/2 Monat Gefängnis.“ Angestellter: „5 1/2 Monat? Das wäre bis zum 15. Februar.“

Sein Standpunkt.



„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

Standesamt genügt.



„Sie sind ein reizender Kästel... Für Sie, Fräulein Emma, könnte ich bis ans Ende der Welt gehen!“

Strandgut.

Humoreske von Stefan Brandenbost. Der junge Rechtsanwält Hans Hoffmüller lag in seiner ganzen stützlichen Länge auf dem festen weichen Sande des Seestades und schaute mit dem wohligen Behagen seinen Nichtsthuns dem immer gleichen und doch nie ermüdenden Spiel der heute ausnehmend sanften Brandung zu.

Rein, das konnte unmöglich die richtige Fortsetzung sein! Und bei genauerer Untersuchung erbeutete der Rechtsanwält denn auch, daß zwei Blätter des Notizbuchs absichtlich oder unabsichtlich miteinander verflochten worden waren.

Auf Seite 1 stand in den feinsten zierlichsten und charaktervollsten Schriftzügen, die dem neuerigsten Leser je vor Augen gekommen waren: Von dir, o Liebe, nehm ich an Den Reiz der bitteren Leiden;

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

im Bewußtsein ihres Werthes solche Haremstünfte verschmähen! Ich sollte mich ja nicht darüber aufregen; denn was kümmert es am Ende mich? Aber mein thörichtes, rebellisches Herz hat mir da, wie es scheint, einen recht häßlichen Streich gespielt.

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

Gedicht sehr dumm fand. Sie war es also gewiß nicht. Und der Rechtsanwält wäre am Ende seiner diplomatischen Geschicklichkeit gewesen, wenn ihm nicht ein gänzlich unvorhergesehener Zufall mit einem Schläge über alle Zweifel hinweggeholfen hätte.

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

Ein galanter Beamter.



(Auf dem Postbureau.)

„Den Mund haben Sie ja in dem Paß vergessen!“ „Ach, gnädiges Fräulein, der ist so klein — den brauchen wir gar nicht anzuführen!“

Grabschrift. Auf einem Kirchhofe in Middleton befindet sich ein Grabstein, den eine Wittwe ihrem geliebten Manne hat errichten lassen, und der die Inschrift trägt:

„Ruhe in Frieden — bis wir uns wiedersehen.“

Einfach. Regisseur (zum Direktor): „Es ist doch ausbrüchlich vorgeschrieben, daß ein gebatenes Subst auf die Bühne kommen soll!“

„Ruhe in Frieden — bis wir uns wiedersehen.“

Ein anmaßender Gast.



„Warum sieht mich der Wirth gar so wüthend an?“ „Weil Sie's Serviett' benutz' hab'n — dös kann er halt gar net leiden!“

Er sagt. Kunde: „Die Photographie gefällt mir sehr gut! Sieht die Dame denn auch wirklich so aus?“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

Logisch. „Was, der Pintoteles ist e Schnorrer, sagt Du? Ich seh, Du hast ja Freie von deine Bekantschaft!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

Geflegener Appetit.



Der Hansbauer (beim landwirthschaftlichen Fest-Diner, als der Kellner mit der vollen Schüssel vor ihm stehen bleibt): „Stell's nur her da — sonst muacht's lang warten, bis's leer hab'!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

„O mei, Herr Doktor, jetzt hab' S' d' dritte Maß zu wadeln sch. Un da woll' n' Sie mir mei Bierquantum vorzschreibn!“

Ein guter Rath.



„Ach, laß mich, Hans, ich bin lebensmüde, wenn ich nur wüßte, wie ich am schnellsten und sichersten in ein besseres Jenfeits käme.“

„Doch du nicht schon einmal ein Automobil gebackt?“